

## TRAININGDESIGN

<b>Firma:</b>	<b>Andrássy Universität Budapest</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Studenten aus verschiedenen Ländern
<b>Training:</b>	<b>Kommunikationstraining - Bewerbertraining (evtl. Präsentation &amp; Rhetorik)</b>
<b>Datum:.</b>	15.-16. November und 6.-7. Dezember 2013
<b>Ort:</b>	Andrássy Universität Budapest, Hörsaal 3
<b>Trainer:</b>	István Marek

**Ziele:** Nach dem Training verfügen die Teilnehmer über das grundlegende Wissen, welches für eine erfolgreiche Bewerbung notwendig ist. Sie sind also besser in der Lage,

- eine überzeugende **Bewerbungsmappe** (insbesondere **Lebenslauf**) zu erstellen,
- das **Anschreiben** schlüssig, stichhaltig und klar zu gestalten,
- im **ersten Telefongespräch** einen guten Eindruck zu hinterlassen,
- erfolgreiche Techniken und Strategien (Fragen/Rhetorik) im **Vorstellungsgespräch** anzuwenden.

Sie können ihren Stärken entsprechend das neugewonnene Wissen in Können umsetzen und erreichen dadurch ihre Ziele im Dialog mit den Vertretern des Unternehmens schneller und/oder einfacher.



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
1	9.00	Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Trainer</li><li>- CMS-PRO TRAINING</li><li>- Definition der Ziele</li><li>- Vereinbarungen (<b>P1</b>)</li><li>- „Schokolade“</li></ul>
	9.15	<b>4 Erfolgssäulen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wissen, Können, Bewusstsein und Selbstorganisation (<b>PW</b>)/</li><li>- 3 Kleingruppen, Ergebnisse werden in der Gesamtgruppe diskutiert /</li><li>- Die TN kennen ihr Anforderungsprofil.</li></ul>
	10.30	Pause	
	10.45	<b>Meine Stärken und Schwächen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der erste Schritt im Bewerbungsprozeß: sich seiner Stärken und Fähigkeiten bewußt zu sein/</li><li>- Lehrgespräch, Test/</li><li>- Die TN kennen ihre Stärken und wissen daher 1. Für welche Stellen sich bewerben lohnt 2. Welche konkreten Punkte/ Botschaft in der <u>Mappe</u> und beim <u>Vorstellungsgespräch</u> betont werden müssen/ können.</li></ul>
	12.00	<b>Diese Situationen sollen im Training geübt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Eine bzw. zwei konkrete Anzeigen/ (<b>P 2-5</b>)</li><li>- Lehrgespräch</li><li>- Die TN kennen die <u>Situationen</u> und die Anzeigen.</li></ul>



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
	12.15	<b><i>Stufen einer erfolgreichen Bewerbung</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- „richtige“ <b><u>Anzeige</u></b> finden</li><li>- über <b>das Unternehmen</b> informieren</li><li>- überzeugende <b>Bewerbungsunterlagen</b> senden</li><li>- guten Eindruck beim <b>ersten Telefongespräch</b> hinterlassen</li><li>- Erfolgreiche Techniken im <b>Vorstellungsgespräch</b></li><li>- Telefonisch oder per e-mail angemessen <b>nachfassen</b></li><li>- Auch <b>im 2. Vorstellungsgespräch überzeugen</b></li><li>- <b><u>Einstellung</u></b> /</li><li>- Lehrgespräch/</li><li>- Die TN haben einen einen konkreteren Überblick über den Ablauf einer Bewerbung und auch über den weiteren Verlauf des Trainings.</li></ul>
	12.30	Mittagessen	
	14.00	<b><i>Bewerbungsunterlagen</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Klassische Version:</li><li>- <b><u>Anschreiben</u></b>,</li><li>- Deckblatt-Foto,</li><li>- <b><u>Lebenslauf</u></b>,</li><li>- Anlagen/</li><li>- Lehrgespräch/</li><li>- Die TN kennen wissen, dass es verschiedene Versionen gibt, und kennen die üblichste Variante.</li></ul>



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
	14.15	<b><i>Bewerbungsunterlagen Lebenslauf</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenslauf/</li><li>- 1. Die Regeln für das Schreiben eines Lebenslaufes werden in der Gesamtgruppe diskutiert</li><li>2. In Kleingruppen werden die mitgebrachten Lebensläufe (am Notebook) verbessert.</li><li>3. Ein Musterlebenslauf wird vorgestellt./</li><li>- Die TN können heute übliche und „massgeschneiderte“ Lebensläufe schreiben.</li></ul>
	15.00	Pause	
	15.15	<b><i>Bewerbungsunterlagen Anschreiben</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anschreiben/</li><li>- 1. Die Regeln für das Schreiben eines Anschreibens werden in der Gesamtgruppe diskutiert</li><li>2. In Kleingruppen werden die mitgebrachten Anschreiben (am Notebook) verbessert.</li><li>3. Ein Musteranschreiben wird vorgestellt./</li><li>- Die TN können heute übliche und „massgeschneiderte“ Anschreiben verfassen.</li></ul>
	16.45	Erkenntnisprotokoll	
	17.00	Ende des ersten Tages	



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
<b>2</b>	9.00	Begrüßung	Wdh. des ersten Tages
	9.15	<b><i>Grundlagen der Kommunikation</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Beziehungsebene</li> <li>- Verbale und nonverbale Kommunikation/</li> <li>- Lehrgespräch/</li> <li>- Die TN können einige Grundregeln in einem Bewerbungsgespräch besser beachten.</li> </ul>
	10.30	Pause	
	10.45	<b><i>4 Verhaltensstile</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analytiker, Macher, Extrovert, Vermittler</li> <li>- Erwartungen und Schwierigkeiten diese zu beachten/</li> <li>- Lehrgespräch, Test, Kleingruppen/</li> <li>- Die TN kennen die 4 Verhaltensstile und können sich besser auf diese einstellen.</li> </ul>
	12.30	Mittagessen	
	14.00	<b><i>Rollenübung 1</i></b> <b><i>Erstes Telefongespräch</i></b> 1. Firma ruft an, da unsicher 2. Ich rufe an – „nachfassen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwandlung des Wissens in Können.</li> <li>- Rollenübung (mit Videokamera)</li> <li>- Die TN wenden die Theorie an. Sie können beim ersten Telefongespräch einen guten bzw. besseren Eindruck hinterlassen.</li> </ul>



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
	14.15	<b><i>Stufen des Vorstellungsgesprächs</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung</li> <li>a) <b>pers.Botschaft/Zieldef.</b></li> <li>b) <b>Argumente</b></li> <li>- Kreative Eröffnung</li> <li>- <b>Die Fragen:</b></li> <li>a) Meine Motive- aktuelle Situation,</li> <li>b) persönlicher-sozialer Hintergrund,</li> <li>c) Gesundheitszustand,</li> <li>d) Kompetenzen,</li> <li>e) Arbeitskonditionen,</li> <li>- Meine Fragen,</li> <li>- Schwierige Fragen,</li> <li><b>Einwände</b>, Provokationen</li> <li>- Abschluß</li> <li>- Nachbereitung/</li> <li> </li> <li>- Lehrgespräch</li> <li> </li> <li>- Die TN wissen, wie ein Vorstellungsgespräch in der Regel abläuft.</li> </ul>
	15.00	Pause	
	15.15	<b><i>Vorstellungsgespräch Vorbereitung</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönl. Botschaft</li> <li>- Argumente – siehe auch Stärken und Schwächen <b>(PW)</b> /</li> <li> </li> <li>- Lehrgespräch, Test, Einzelarbeit, <u>evtl. Rollenübung</u>/</li> <li> </li> <li>- Die TN kennen ihre persönl. Botschaft und wissen konkret welche Argumente für sie sprechen.</li> </ul>
	16.00	Erkenntnisprotokoll	



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
	16.15	Transfermaßnahmen	Die Anwendung der Trainingsinhalte wird sichergestellt. Der Teilnehmer setzt sich für die Zukunft konkrete Ziele.
	16.45	Feedback	Das Training war... Der Trainer war...
	17.00	Ende des ersten Teils	
<b>3</b>	9.00	Begrüßung	- Kurze Begrüßung
	9.10	Wiederholung	- Wiederholung des ersten Teils - Fragen/  - Lehrgespräch  - Die Inhalte des ersten Teils sind wiederholt, Fragen sind geklärt.
	9.45	<b><i>Die wichtigsten Fragen des potentiellen Arbeitgebers I</i></b>	- Fragen, mit denen ein Bewerber zu rechnen hat. <b>(P 6)</b> - Die Antworten die der Einzelne geben kann/  - Lehrgespräch, Kleingruppen/  - Die TN kennen die Perspektive des Arbeitgebers und die daraus resultierenden Fragen besser. Sie sind auf diese Fragen vorbereitet.
	10.30	Pause	



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
	10.45	<b><i>Rollenübung 2 Erstes Vorstellungsgespräch</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umwandlung des Wissens in Können.</li><li>- Rollenübung (mit Videokamera)</li><li>- Die TN wenden die Theorie an. Sie verhalten sich beim ersten Vorstellungsgespräch sicherer.</li></ul>
	12.30	Mittagessen	
	14.00	<b><i>Die wichtigsten Fragen des potentiellen Arbeitgebers II</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fragen, mit denen ein Bewerber zu rechnen hat.</li><li>- Die Antworten die der Einzelne geben kann/</li><li>- Lehrgespr., Kleingruppen/</li><li>- Die TN kennen die Perspektive des Arbeitgebers und die daraus resultierenden Fragen besser. Sie sind auf diese Fragen vorbereitet.</li></ul>
	15.00	Pause	
	15.15	<b><i>Rollenübung 3 Erstes Vorstellungsgespräch</i></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umwandlung des Wissens in Können.</li><li>- Rollenübung (evtl. in Kleingruppen)</li><li>- Die TN wenden die Theorie an. Sie verhalten sich beim ersten Vorstellungsgespräch sicherer.</li></ul>
	16.45	Erkenntnisprotokoll	
	17.00	Ende des ersten Tages	





**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
<b>4</b>	9.00	Begrüßung	Wdh. des dritten Tages
	9.15	<b><i>Rollenübung 4</i></b> <b><i>Erstes Vorstellungsgespräch</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwandlung des Wissens in Können.</li> <li>- Rollenübung (mit Videokamera)</li> <li>- Die TN wenden die Theorie an. Sie verhalten sich beim ersten Vorstellungsgespräch sicherer.</li> </ul>
	10.30	Pause	
	10.45	<b><i>Rollenübung 5</i></b> <b><i>Zweites Vorstellungsgespräch</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwandlung des Wissens in Können.</li> <li>- Rollenübung (mit Videokamera)</li> <li>- Die TN wenden die Theorie an. Sie verhalten sich beim zweiten Vorstellungsgespräch sicherer.</li> </ul>
	12.30	Mittagessen	
	14.00	<b><i>Die Einwandbehandlung</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Theorie wird kurz erläutert.</li> <li>- Lehrgespräch/</li> <li>- Die TN wissen, wie sie auf Einwände reagieren können.</li> </ul>



**Andrássy Universität Budapest – Kommunikationstraining –  
Bewerbertraining (evtl. Präsentation & Rhetorik)  
15.- 16. November und 6.-7. Dezember 2013**

Tag	Zeit	Inhalt	Bemerkungen/ Ziele
	14.30	<b><i>Die Einwandbehandlung</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Häufige Einwände (<b>PW</b>) /</li> <li>- Gruppenarbeit/</li> <li>- Die TN erarbeiten zu den häufigsten Einwänden die angemessenen Reaktionen.</li> </ul>
	15.00	Pause	
	15.15	<b><i>Rollenübung 6</i></b> <b><i>Zweites Vorstellungsgespräch</i></b>  <b><i>Präsentation &amp; Rhetorik</i></b> <b><u>Falls noch Zeit bleibt!!!</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwandlung des Wissens in Können.</li> <li>- Rollenübung (mit Videokamera)</li> <li>- Die TN wenden die Theorie an. Sie verhalten sich beim zweiten Vorstellungsgespräch sicherer.</li> <li>- Einige Grundregeln/</li> <li>- Lehrgespräch, Rollenübung/</li> <li>- Die TN haben einen ersten Eindruck über die Inhalte eines Präsentationstrainings.</li> </ul>
	16.00	Erkenntnisprotokoll	
	16.15	Transfermaßnahmen	Die Anwendung der Trainingsinhalte wird sichergestellt. Der Teilnehmer setzt sich für die Zukunft konkrete Ziele.
	16.45	Feedback	Das Training war... Der Trainer war...
	17.00	Ende des Trainings	